



NIEDERSCHRIFT
über die
9. Sitzung **des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Entwicklungsfragen (Audiositzung)**
am 02.03.2022

20.04.2022

Tagungsort: Audiositzung - Ratssaal, Berliner Straße 202, 14547 Beelitz
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender
Frau Karin Höpfner

Mitglieder
Herr Jens Albrecht
Herr Burkhard Kasten
Frau Astrid Kneller
Herr Peter Koppenhagen
Frau Petra Rimböck

Herr Jürgen Jakobs

Stellvertreter

von der Verwaltung
Herr Uwe Hensel

Sachkundige Einwohner
Frau Gabriele-Birgit Ludwig
Herr Dieter Riese
Frau Angelique Schwarzig
Frau Doreen Stuwe

Entschuldigt:

Mitglieder
Frau Simone Spahn

Niederschrift

zur 9. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Entwicklungsfragen (Audiositzung) am 02.03.2022

Öffentlicher Teil

Vor Beginn der Beratungen im öffentlichen Teil wird ab 18.00 Uhr die
Einwohnerfragestunde durchgeführt. Es wurden keine Fragen vorab per E-Mail an die
Verwaltung übersandt.

ZU TOP 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der
Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Frau Höpfner**, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste,
die sich in die Sitzung eingewählt haben.

Frau Höpfner stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

ZU TOP 1.2 Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sitzung
des Ausschusses

Frau Höpfner bittet um die Bestätigung der Tagesordnung.

Tagesordnung

zur 9. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Entwicklungsfragen (Audiositzung) am 02.03.2022

Öffentlicher Teil

| TOP | Betreff |
|------|--|
| | öffentlicher Teil |
| 1.1. | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit |
| 1.2. | Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des Ausschusses |
| 1.3. | Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Entwicklungsfragen |
| 1.4. | Vorläufige Finanzrechnung 2021 |
| 1.5. | Satzung für die Wochenmärkte der Stadt Beelitz (Wochenmarktsatzung) |
| 1.6. | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Beelitz |
| 1.7. | Anfragen und Mitteilungen |

Beschluss: FA/001/2022

Abstimmungsergebnisse

| | | | | |
|----------|----|------|------------|-----------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. * |
| 5 | 5 | 0 | 0 | 0 |

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 22 BbgKVerf)

ZU TOP 1.3 Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Entwicklungsfragen

Herr Albrecht bittet darum, bei TOP. 1.2. den Strich unter die Verwaltungsgebühren-satzung zu setzen.

Beschluss: FA/002/2022

| Abstimmungsergebnisse | | | | |
|-----------------------|----|------|------------|-----------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. * |
| 5 | 4 | 0 | 1 | 0 |

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 22 BbgKVerf)

ZU TOP 1.4 Vorläufige Finanzrechnung 2021

Herr Hensel stellt, anhand einer Power Point Präsentation, die vorläufige Finanzrechnung 2021 (als Tischvorlage vorab per E - mail versandt) vor. Er geht detailliert auf die Finanzrechnung und die Ergebnisrechnung ein und erläutert den Plan-Ist-Vergleich. Im Haushalt war bei einem Zahlungsmittel-Anfangsbestand 8.540.000 Euro ein Endbestand von 425.000 Euro geplant. Tatsächlich betrug der Anfangsbestand jedoch nur 4.486.391 Euro, da genehmigte Kredite i. H. v. mehr als 4 Mio. Euro erst später, in 2021 in Anspruch genommen wurden und werden. Dennoch steht am Jahresende ein Bankbestand von 2.145.702 Euro gegenüber.

Von den geplanten Investitionen (Zeile 32: 27,7 Mio. Euro) wurden 19,7 Mio. Euro umgesetzt. Das sind aber trotzdem rd. 4,6 Mio. € mehr als im Vorjahr. Der größte Posten auf der Einnahmeseite bei den Investitionen sind die Fördermittel (Zeile 24). Da diese erst nach erfolgter Bezahlung der Eingangsrechnungen abgerechnet werden können und anschließend eine - wegen der stetig steigenden Anforderungen seitens der EU - zunehmend sehr gründliche und umfangreichere Prüfung der Vergaben und der Leistungen erfolgt, kommt es zu einer um Monate verzögerten Auszahlung der Fördermittel.

Die Einnahmen (Zeile 9) fallen etwas höher aus als geplant. Beim Saldo auslaufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Plus von 145.243 Euro. Geplant war ein Fehlbetrag von 88.200 Euro. Dennoch war 2021 - Corona bedingt - ein schwieriges Jahr. So ergibt sich bei der Gewerbesteuer ein Minderergebnis von fast 480 TEUR. Da gewerbesteuerlich Verluste nicht rücktragsfähig sind, bekommen wir die Folgen der Corona-Pandemie erst jetzt, zeitversetzt zu spüren. Im Vergleich zu dem außerordentlich guten Jahr 2020 ergibt sich bei den Steuereinnahmen insgesamt ein Rückgang um gut 900 TEUR.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben im Saldo ein Überschuss von 532.599 Euro, welche sich im Wesentlichen aus Erstattungen von Personalkosten der Kitas und Ausgleichszahlungen für entgangene Elternbeiträge von Land zusammensetzen. Letzteren stehen aber auch entsprechende Mindereinnahmen bei den Elternbeiträgen gegenüber.

Geplant war eine Kreditaufnahme von 2,9 Mio. Euro, tatsächlich aufgenommen wurden 6.950.000 Euro. Die Differenz sind 4.050.000 Euro, also die Kredite, die in 2020 noch nicht aufgenommenen wurden.

Herr Dr. Ludwig fragt nach, wie die Aussage der Entwicklung der Steuereinnahmen 2022 zu verstehen ist.

Herr Hensel antwortet, dass derzeit eine positive Entwicklung absehbar ist.

Herr Dr. Ludwig fragt, ob sich bei dem Auszahlungsstau bei den Fördermitteln, nicht eine positive finanzielle Wirkung für die Folgejahre ergibt. Herr Hensel verneint dies, und erläutert, dass angestrebt wird, alle Mittel in 2022 zu erhalten, da die fehlenden Mittel sonst über (Kassen-)Kredite vorfinanziert werden müssten.

Herr Frankenhäuser fragt an, warum die in Zeile 20 eingeplanten Mittel für die Veräußerung von Grundstücken mit einem Minus von 2.076.632 Euro abschließen und welche Grundstücke dort veräußert werden sollen. Er bemängelt das in der mittelfristigen Planung Grundstücksverkäufe von 2,5 Mio. Euro eingeplant werden.

Herr Hensel bestätigt, dass sich im Planvergleich ein Minus ergibt. Das heißt allerdings nicht, dass die Veräußerung in den Folgejahren nicht noch umgesetzt werden kann. Gleichzeitig unterstreicht er nochmal, dass - trotz der nicht erfolgten Grundstücksverkäufe - ein positives Finanzergebnis erreicht wurde.

Frau Kneller schaltet sich 18:24 Uhr zu.

ZU TOP 1.5 Satzung für die Wochenmärkte der Stadt Beelitz
(Wochenmarktsatzung)
(BV/0228/2022)

Frau Höpfner fragt, ob es dazu Hinweise oder Fragen gibt. (Dazu gibt es keine Wortmeldungen.)

Herr Kasten betont, dass er - nach seinem Fraktionswechsel - für die Fraktion Die Linke/Juso ordentliche Mitglied im Finanzausschuss ist. Da dies - wie im Nachgang nochmals geklärt wurde - zutrifft, war und ist er stimmberechtigt.

Beschluss: FA/003/2022

| Abstimmungsergebnisse | | | | |
|-----------------------|----|------|------------|-----------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. * |
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 22 BbgKVerf)

ZU TOP 1.6 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Wochenmarktes in der Stadt Beelitz
(BV/0235/2022)

Beschluss: FA/004/2022

| Abstimmungsergebnisse | | | | |
|-----------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | * |
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 22 BbgKVerf)

ZU TOP 1.7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Frankenhäuser mahnt an, dass der Haushaltplan nicht korrekt abgearbeitet wird, sondern freiwilligen Maßnahmen - wie z.B. das „Bürgerhaus Fichtenwalde“ - vorgezogen werden. Die Pflichtaufgaben wie die „Inklusionskita Wittbrietzen“ oder die „Kita Nürnbergstraße.“ werden nicht planmäßig umgesetzt.

Herr Dr. Ludwig widerspricht dem, das „Bürgerhaus Fichtenwalde“ ist im Haushaltsplan 2021/2022 als Maßnahme fest verankert.

Frau Höpfner bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Videositzung.
Ende der Videositzung: 18.35 Uhr

Höpfner
Vorsitzende des
Finanzausschusses

Frau Kelch
Protokollant